

Zeitschrift: Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten
Herausgeber: Naturmuseum Olten
Band: 19 (2019)

Artikel: Die Katze : unser wildes Haustier
Autor: Geisser, Hannes / Richner, Barbara / Schmidt, Catherine
Kapitel: Interview Wildtierbiologin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044691>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Interview Wildtierbiologin

«Jede fünfte Wildkatze in der Schweiz hat Hauskatzenblut in sich.» Interview mit Wildtierbiologin Dr. Beatrice Nussberger

Die Wildtierbiologin Beatrice Nussberger beschäftigt sich seit Jahren mit der Wildkatze. Sie erforschte in ihrer Doktorarbeit die Vermischung (Hybridisierung) zwischen Wild- und Hauskatzen und arbeitete beim ersten Schweizer Wildkatzenmonitoring mit (2008–2010). Die Zweiterhebung 2018–2020 steht unter ihrer Leitung.

Was weiss man über die Herkunft und die Geschichte der Hauskatze?

Ihre Geschichte beginnt vor 12 000 Jahren im Nahen Osten mit der Sesshaftigkeit und dem Getreideanbau des Menschen. Die Kornkammern zogen Mäuse an, die wiederum Afrikanische Wildkatzen, die sich deshalb in die Nähe des Menschen getrauten. Die Hauskatze hat sich über tausende von Jahren selbst domestiziert.

Hat sich die Europäische Wildkatze ebenfalls domestiziert?

Nein, sie gilt als unzähmbar.

Seit wann werden gezielt Hauskatzenrassen gezüchtet?

Erst seit ungefähr 200 Jahren.

Wo leben Wildkatzen und wo kommen sie in der Schweiz vor?

Vor allem im Jurabogen, wo sie ihren bevorzugten Lebensraum, strukturreiche Laubmisch- und Laubwälder, mit genügend Verstecken und Nahrung finden.

Wieviele Wildkatzen leben in der Schweiz?

Im Jurabogen einige hundert.

Breitet sich die Wildkatze in der Schweiz aus?

Sie hat sich in den letzten Jahren immer mehr im Mittelland und zum Teil sogar in den Voralpen angesiedelt. Die schneereichen Alpen bilden die Verbreitungsgrenze.

Wie anpassungsfähig ist die Wildkatze?

Sie ist erstaunlich anpassungsfähig und gar nicht so waldgebunden, wie früher angenommen wurde. Am Südufer des Neuenburgersees kommt sie auch im Schilf vor.

Welche Fragen haben Sie in Ihrer Doktorarbeit untersucht?

Die Hauptfrage war, wie stark sich in der Schweiz Wildkatzen mit Hauskatzen verpaaren. Dazu musste ich im Labor zuerst genetische Methoden zur Unterscheidung von Wildkatzen, Hauskatzen und deren Hybride entwickeln.

Was passiert, wenn sich Haus- und Wildkatze miteinander verpaaren?

Die Hauskatzen-Gene fliessen in den Wildkatzen-Genpool.

Lässt sich feststellen, ob mehr Gene von den Hauskatzen in die Wildkatzenpopulationen fliessen oder umgekehrt?

Der Genfluss von der Hauskatze zur Wildkatze ist grösser als umgekehrt.

Wie stark sind Wild- und Hauskatzen vermischt?

Jede fünfte Wildkatze in der Schweiz hat Hauskatzenblut in sich.

Welche Probleme entstehen durch die Vermischung von Haus- und Wildkatze?

Die Wildkatze könnte gewisse «gute Genvarianten» verlieren. Die Erhaltung der genetischen Vielfalt ist vom Artenschutz her aber wichtig.

Was kann man tun, um die Vermischung von Haus- und Wildkatzen zu minimieren?

Katzen sterilisieren oder kastrieren und sie nicht verwildern lassen. Wildkatzen in ihren Rückzugsgebieten nicht durch Freizeitaktivitäten stören, damit sich gute und grosse Bestände aufbauen können.